

Jahresbericht 2017 der Ludothek Pratteln

**Liebe Ludothek-Mitarbeitende, Kunden und Freunde der Ludothek Pratteln
Geschätzte Verantwortliche der Gemeinde Pratteln**

Spiele ist Dünger für das Gehirn (Gerald Hüther)

«Aus der Gehirnforschung weiss man, dass völlig absichtsloses Spielen für die besten Vernetzungen im Gehirn sorgt. Das passiert allerdings nur durch das Spielen, nicht durch Belehrungen und Fördermassnahmen wie Frühenglisch, Mal- oder Musikurse» so Gerald Hüther, ein renommierter deutscher Gehirnforscher. Damit die Kinder jedoch spielen können, müssen sie möglichst lange die Gelegenheit dazu erhalten. In jeder Entwicklungsphase spüren sie selber, welche Art von Spiel sie weiterbringen kann, zuerst das Spielen mit Gegenständen, dann Rollenspiele und später Regelspiele. Spielen stattet Menschen mit lebenslangen Lernfähigkeiten aus. Auch für Erwachsene ist Spielen wichtig, denn dadurch kommen sie auf neue Ideen und bleiben kreativ. Beim Spielen bilden sich im Gehirn viele neue Vernetzungen, ein Vorgang der bei einer fokussierten Tätigkeit, wie wir sie im normalen Alltag sonst immer ausüben nicht passieren würde. Mit unserem Angebot an verschiedensten Spielen, Spielsachen und Spielmaterialien fördern wir als Ludothek darum die Bildung und Gesundheit der Bevölkerung. Mit unseren Veranstaltungen leisten wir ausserdem einen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt. Die Ludothek Pratteln ist deshalb ein wichtiger Bestandteil für die stark aufstrebende Gemeinde Pratteln, welche bemüht ist, für Familien ein attraktiver Wohnort mit einem vielfältigen Freizeit- und Bildungsangebot zu sein.

Jahresrückblick 2017:

Es war unser grosses Ziel im 2017, der Ludothek einen neuen Anstrich zu verpassen. Im Zuge dessen gab es sehr viele Veränderungen, welche zum Teil mit grossem zeitlichen Aufwand verbunden waren.

Reglemente

Wir haben sämtliche Abläufe unter die Lupe genommen, das Benutzerreglement überarbeitet sowie ein Gebührenreglement geschrieben.

Statuten

An der Mitgliederversammlung vom 16. Februar 2017 hat der Verein mit einer umfangreichen Statutenänderung beschlossen, dass nur noch Vereinsmitglieder aufgenommen werden, welche entweder im Vorstand, in der Ausleihe oder an Anlässen aktiv mitarbeiten. Eine Veränderung, welche im September Urs Baumann aus der FDP Fraktion des Einwohnerrats dazu veranlasste, eine Interpellation zur Überprüfung der Ludothek einzureichen. Zuerst machte sich Verunsicherung im Verein breit, hatten wir doch sämtliche Schritte bezüglich der neuen Statuten, aber auch in Bezug auf alle anderen Veränderungen vorab mit der Leiterin der Abteilung Bildung/Freizeit/Kultur abgeklärt. Aufatmen konnten wir erst im November, als Roger Schneider als zuständiger Gemeinderat die Interpellation mit den folgenden Worten beantwortete: «Wir sind sehr zufrieden mit der Führung der Ludothek und die Zahlen geben ihnen Recht.»

Neuer Name und neues Logo

Das Gampiross hat uns während 37 Jahren begleitet, doch im Zuge all der grossen Veränderungen war es an der Zeit, das Holzpferd in den Ruhestand zu schicken. An der Mitgliederversammlung im Februar haben wir den Namen in «Ludothek Pratteln» geändert. Das Logo haben wir vom Verband der Schweizer Ludotheken VSL

übernommen, welches unter den modernen Ludotheken für ein einheitliches Auftreten mit Wiedererkennungswert sorgt.

Neue Abos

37 Jahre lang, seit der Eröffnung der Ludothek im Jahr 1979, kostete das Jahres-Abo CHF 10.-. Da der im Vergleich mit den anderen Ludotheken sehr unterdurchschnittliche Abo-Preis, wie auch die Art des Abos nicht mehr zeitgemäss war, haben wir Anfang März die All-Inclusive Abos eingeführt und gleichzeitig das Basis-Abo auf CHF 20.- erhöht. Die Kunden bezahlen mit den All-Inclusive Abos nur noch einmal im Jahr einen Betrag und können dann entsprechend der Abo-Grösse eine gewisse Anzahl Spiele pro Ausleihe mit nach Hause nehmen. Ein Drittel der aktiven Kunden haben unsere neuen Abos im Laufe des Jahres schätzen gelernt.

Spielecke für Kinder

In den Fasnachtsferien haben wir den Büro-Teil der Ludothek soweit verkleinert und umgestellt, dass wir vorn am Fenster Platz hatten für eine Spielecke. Dort kann nun nach Lust und Laune gespielt werden. Gleichzeitig appellierten wir an die erwachsenen Begleitpersonen der Kinder, dass mit dem Ausleihmaterial nicht mehr in der Ludothek gespielt werden darf. Nur so können wir sicherstellen, dass die Kunden komplette Spiele und Spielsachen ausleihen.

Neue Öffnungszeiten

Eine Analyse der Anzahl Besucher pro Öffnungszeit hat ergeben, dass nach 18 Uhr kaum noch jemand die Ludothek besucht. Wir haben aus diesem Grund entschieden, per 1.1.2017 die Ludothek dreimal pro Woche von 15-18 Uhr sowie jeden Samstag von 9-12 Uhr zu öffnen.

Umfangreiche Erneuerung des Sortiments

Nachdem wir Ende 2016 festgestellt hatten, dass das durchschnittliche Alter unserer Spielsachen mit 12 Jahren mehr als doppelt so hoch war, wie vom Verband vorgegeben, haben wir mehr als die Hälfte des veralteten Sortiments liquidiert und im Jahr 2017 350 neue Spiele im Wert von CHF 11'518.- gekauft. Damit haben wir erreicht, dass das Durchschnittsalter der Spiele und Spielsachen ein Jahr später nur noch 6 Jahre betrug. Die Ludothek macht nun einen frischen, freundlichen Eindruck mit einem viel aktuelleren Sortiment. Die Kunden danken es uns mit ihrer Freude, wenn sie in die Ludothek kommen und sich über die Neuheiten freuen.

Sortiment auf der Website mit Bild

Wir haben im Laufe des Jahres sämtliche Spiele und Spielsachen fotografiert, bzw. gute Bilder gesucht. Damit wurde das Sortiment auf unserer Website anschaulicher und die Suche nach einem bestimmten Spiel viel einfacher.

Finanzielles

Obwohl wir wussten, dass in einem Jahr mit so vielen Veränderungen viel Arbeit auf uns zukommen wird, haben wir zugunsten der Erneuerung des veralteten Sortiments das Lohnbudget von CHF 20'000 nicht erhöht. Neben den 833 Stunden in der Ausleihe kamen im Zuge der Umstrukturierung etwa 1000 Extra-Stunden und noch weitere 1700 geleistete Stunden für die Ludotheksarbeiten im normalen Rahmen hinzu (Spieleinkauf, Spiele ins System einlesen und für die Ausleihe bereitstellen, Marketing, Anlässe planen und durchführen, Aus- und Weiterbildung, Unterhalt von Computer/Website/Facebook und Öffentlichkeitsarbeit). Würde man die 3533 Stunden zu einem Stundenlohn vergüten, so ergäbe dies CHF 5.70 pro Stunde. Von einem Lohn im eigentlichen Sinne kann also keine Rede mehr sein. Würde man mit einem Stundenlohn von CHF 25.- rechnen, so hätten wir im 2017 ganze 2733 Stunden oder CHF 68'325.- an die Öffentlichkeit gespendet.

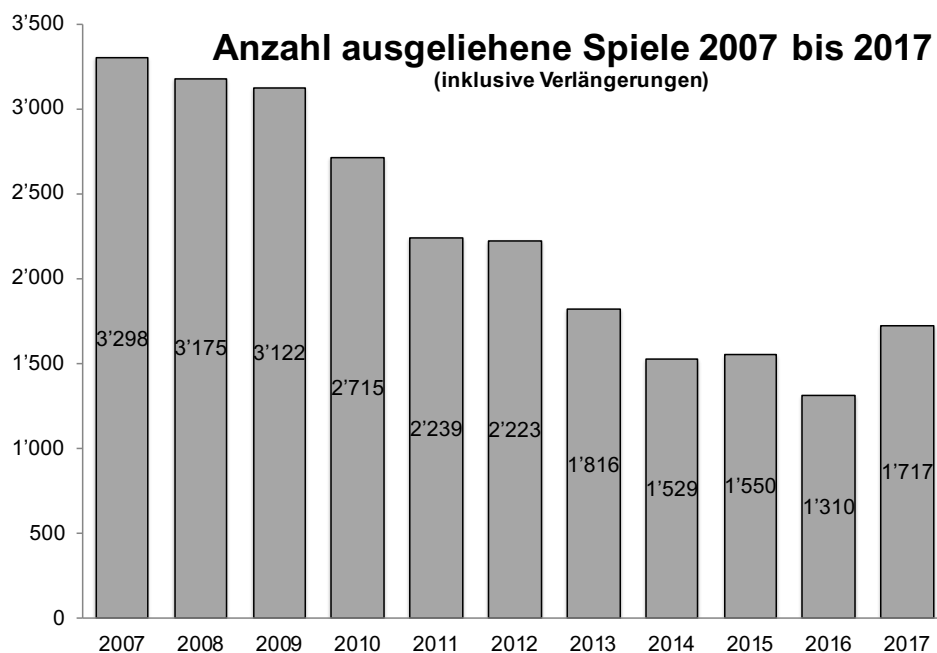
Um eine Ludothek mit gut ausgebildetem Personal professionell, kundengerecht und mit stets aktuellem Sortiment zu führen, reichen die CHF 17'000.- aus der Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Pratteln nicht. Wohin das Sparen in den vergangenen Jahren geführt hat, hat sich gezeigt. Man war jahrelang bemüht um eine ausgeglichene Rechnung, wies jährlich einen nur kleinen Ausgabenüberschuss, wenn nicht gar kleine Mehreinnahmen aus. Der Preis dafür war jedoch ein Sparen an allen Ecken und Enden. Es konnten weder die notwendigen Spieleinkäufe getätigt, noch in Aus- und Weiterbildungen investiert werden. Damit man überhaupt Personal für die Ausleihe gefunden hat, zahlte man im Vergleich zu heute sogar einen angemessenen Stundenlohn. Das Resultat war eine Ludothek deren Tage im Jahr 2016 beinahe gezählt waren und die wir nun mit einem gewaltigen Energie- und Finanzaufwand aus der Talsohle ziehen. Dafür zahlen wir nun Jahr für Jahr CHF 10'000 bis CHF 12'000 aus dem Vermögen der Ludothek und dies obwohl wir damit noch

nicht einmal angemessene Löhne bezahlen können. Wir müssen eine Möglichkeit finden, die Ludothek nach den Standards des Verbands professionell führen zu können, also mit adäquaten Löhnen, gut ausgebildetem Personal und aktuellem Sortiment, ohne dass die Mehrausgaben in den nächsten 2 Jahren unser ganzes Vermögen auffressen. Diesen Weg zu finden, erachten wir für das Jahr 2018 als unser grosses Ziel.

Zahlen und Statistik

Anzahl ausgeliehene Spiele

Die Talsohle scheint überwunden. Im Jahr 2017 wurde mit 1717 Spielen und Spielsachen fast schon wieder so viel ausgeliehen wie 4 Jahre zuvor im Jahr 2013 und 30% mehr als noch im Jahr 2016:



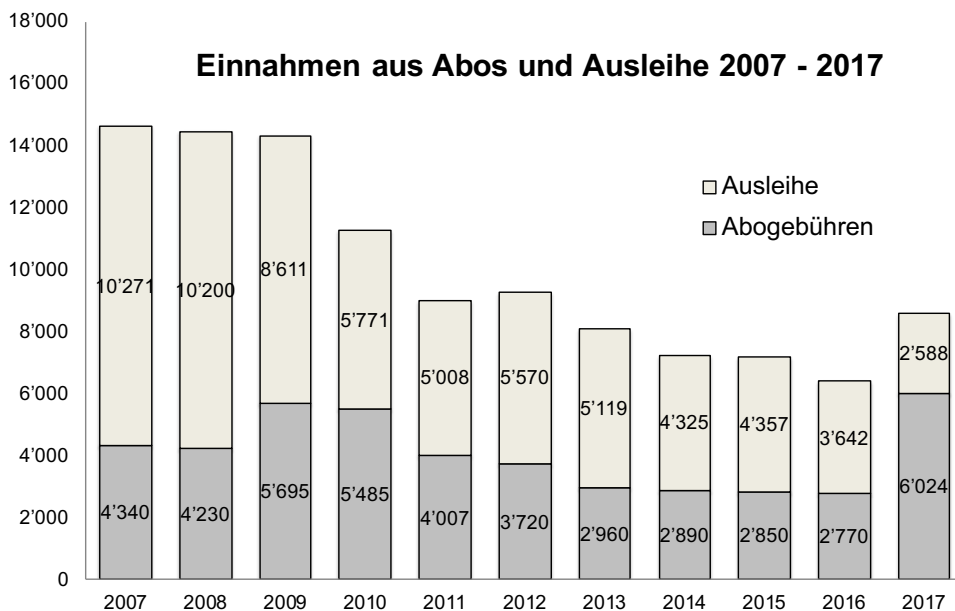
Kunden und Abos:

Gesamtanzahl im 2017 verkaufter Abos:	215
Bronze-Abo (mit 2 Spielen pro Ausleihe):	39
Silber-Abo (mit 4 Spielen pro Ausleihe):	17
Gold-Abo (mit 7 Spielen pro Ausleihe):	0
Basis-Abo (Ausleihgebühren separat):	158
Monats-Abo:	1

Im Berichtsjahr 2017 nutzten 174 Familien, Einzelpersonen oder Institutionen aus 21 verschiedenen Gemeinden aktive das Angebot der Ludothek. 41 Kunden haben das Abo bezahlt, jedoch während des ganzen Jahres keine Spiele ausgeliehen. 57 Neukunden konnten wir im vergangenen Jahr neu vom Angebot der Ludothek überzeugen.

Einnahmen aus Abos und Ausleihe:

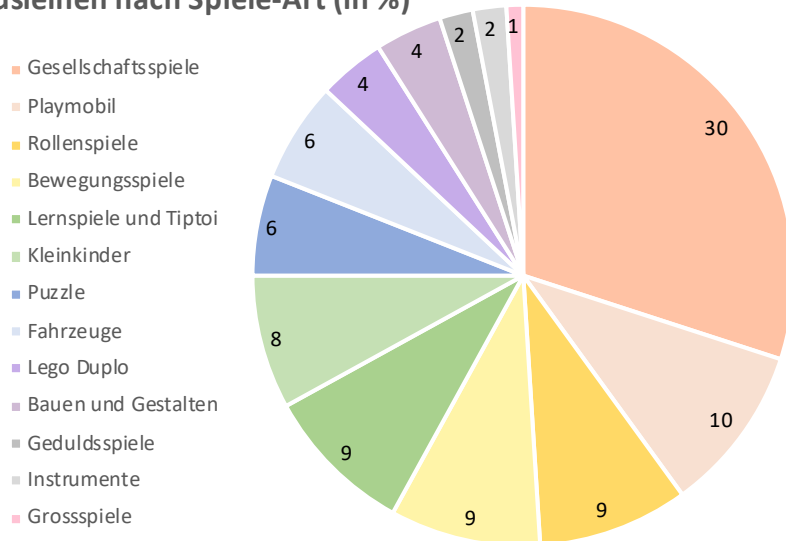
Der markante Anstieg der Einnahmen aus den Abos und gleichzeitige Rückgang der Ausleihgebühren rührt daher, dass wir die All-Inclusive Abos eingeführt haben. Damit bezahlen die Kunden mit dem Abo auch gleich die Ausleihe einer bestimmten Anzahl Spiele.



Ausleihen nach Spiel-Art

Eine Analyse der Ausleihen hat ergeben, dass die Kunden 30% Gesellschaftsspiele ausleihen. 70% der Ausleihen betreffen jedoch das gesamte Sortiment neben den Gesellschaftsspielen von Playmobil über Bewegungsspiele und Konstruktionsspiele bis hin zu den Fahrzeugen.

Ausleihen nach Spiele-Art (in %)



Sortiment

Spielbestand am 01.01.2017:	932 Spiele
Spielbestand am 31.12.2017:	997 Spiele
Anzahl neue Spiele im 2017:	350 Spiele
Anzahl liquidierte Spiele im 2017:	285 Spiele

Personelles und Betrieb:

Mitarbeitende

Anzahl aktive Mitarbeitende im Ludotheksbetrieb (inklusive Vorstand):
am 01.01.2017: 8 (12)
am 31.12.2017: 6 (8)

Zahlreiche Veränderungen ziehen oft noch weitere Kreise und so gab es auch im Team einen grossen Wechsel. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei Sonja Schaub, Tatjana Kresse, Margrit Geiser, Suada Hasdemir und Zaida Navarro für ihre teilweise langjährige Tätigkeit in der Ausleihe der Ludothek. Ausserdem möchte ich mich bedanken bei den ausgetretenen Vorstandsmitgliedern Katharina Salzer, Bettina Wirth und Martina Häring. Herzlich willkommen heisse ich die 2017 eingetretenen Team-Mitglieder Simone Weisskopf, Rahel Karlen, Patrizia Signorelli und Ursi Signorelli.

Öffnungszeiten

Montag: 15:00 – 18:00

Mittwoch: 15:00 – 18:00

Freitag: 15:00 – 18:00

Samstag: 09:00 – 12:00

Schulferien: nur Mittwoch: 15:00 – 18:00

Im Jahr 2017 war die Ludothek 480 Stunden an 160 Tagen geöffnet.

Sitzungen

- Mitgliederversammlung der Ludothek Pratteln
- Delegiertenversammlung des Verbands (Küssnacht am Rigi)
- 2 Regionaltagungen des Verbands (in Laufen und Münchenstein)
- 5 Sitzungen mit den Behörden
- 6 Vorstandssitzungen
- 8 Arbeitersitzungen

Aus- und Weiterbildungen

Für eine professionelle Führung einer Ludothek und damit eine hochstehende Beratung der Kunden gewährleistet werden kann, sind interne und externe Aus- und Weiterbildungen zwingend. Im Jahr 2017 wurden total 17 Weiterbildungstage absolviert:

- Weiterbildung an der Spielakademie in Brienz 3 Tage (1 Person)
- Coaching Seminar vom Verband 1 Tag (2 Personen)
- Weiterbildung zum Ausleihprogramm 1 Tag (1 Person)
- Spielen für Menschen mit Behinderung 1 Tag (2 Personen)
- Ausbildung zur Ludothekarin 6 Tage (1 Person)
- Spieleschulung 1 Tag (2 Personen)
- Weiterbildung Social Media in der Ludothek (1 Person)

Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

- Beteiligung an der Tischmesse «Gut vorbereitet für den Kindergarteneintritt» (4. Februar 2017)
- Ludotheks-Infostand vor der Kantonalbank (18. Februar 2017)
- Spieltag im Jörinpark (20. Mai 2017)
- Projektwoche Schulhaus Aegelmatt mit «Spiele rund um die Welt» (22.-24. Mai 2017)
- Beteiligung an der Prattler Sportnacht (18. August 2017)
- Beteiligung am Fest der Farben (9. September 2017)
- Santichlaus (6. Dezember 2017)

Präsenz im Dorf ist das A und O für eine erfolgreiche Ludothek und so haben wir, wie die obige Liste zeigt im Jahr 2017 an einigen Veranstaltungen teilgenommen oder gar selber durchgeführt. Allen voran sei hier der Spieltag im Jörinpark mit etwa 400 Besuchern erwähnt.

Dank

An dieser Stelle möchte ich dem gesamten Team der Ludothek Pratteln ganz herzlich für die tatkräftige Mithilfe im vergangenen Jahr danken. Ein spezieller Dank geht an die Leiterin Nicole Karlen für ihren riesengrossen Einsatz im 2017. Sie hat in dieser Zeit fast übermenschliches geleistet und mit ihrem Elan massgeblich zum neuen Aufschwung der Ludothek beigetragen.

Mein Dank auch im Namen des gesamten Teams geht zudem an:

- die Gemeinde Pratteln für die finanzielle Unterstützung und die Raummiete
- alle Personen und Firmen, welche die Ludothek in irgendeiner Form unterstützen
- die vielen Helfer, welche jeweils im Frühling den Spieltag überhaupt möglich machen
- unsere Kunden für ihre Treue auch in stürmischen Zeiten und während der grossen Veränderungen im Jahr 2017.

Pratteln, im März 2018

Marion Weisskopf
Präsidentin der Ludothek Pratteln